

WIEN XIX, WOLLERGASSE 10

TGR. MOLL HOHEWARTE WIEN

TELEFON DOEBLING 348 10.10.1912.

hübschen Briefe.

Verzeihen Sie meine übrige Auffassung Ihrer Ablehnung
 die Vollmacht zu unterzeichnen. Ich konnte sie mir
 nicht anders erklären, da Sie kein andeutendes Wort
 beifügten. Der Inhalt Ihres letzten Briefes umreißt
 mich umso mehr erschauer, als ich daraus ersehe,
 dass Sie gewillt sind meinen Gegnern schärfer zu
 krüben zu gehen als es die Sache zu fleurende
 anderen Freunde thun wollten.

Ich habe es jetzt so arrangiert, dass die Zusammen-
 kunft erst in den letzten Oktobertagen
 stattfinden wird. Ich hoffe ich Sie in Wien
 schon persönlich anwesend und werde Gelegenheit
 finden Sie früher eingehend zu sprechen.
 Dass Sie in Ihren Schriften gegen die Firma
 meine Freunde an Ihrer Seite finden werden
 ist sicher denn die Firma hat sich mir gegen-
 über mißbräulich benommen.

Der kurze Herr aus Dials bläht sich jetzt -
 und erklärt alles allein gemacht zu haben,
 während ich die Firma in Ruozgen ruinirt
 hätte. auf baldiges Wiedersehen in
 Wien u die Ditts mich zu verständigen wann
 Sie hier eintrifft. alles herzliche

M. Carlmoll

WIEN XIX WOLLERASSE 10
TER MOLL HOHEWART WIEN
TELEFON DOEBLING 348

